

Stundenprotokoll vom 22.11.2019

Inhalt des 4. Teils:

In einem von drei anfänglichen Briefen teilt Tony mit, dass sie und Grünlich mittlerweile eine gemeinsame Tochter haben und diese – entgegen Tonys und nach Grünlichs Willen – Erika heißt. Thomas ist wegen einer Lungenkrankheit auf Kur. Die Revolution 1848 zeigt sich auch in Lübeck. Während sich die Konsulin ängstigt, tritt Jean couragiert den Weg zum Sitzungssaal der Bürgerschaft an, in dem sich etwa hundert Repräsentanten versammelt haben, um über ein allgemeines Wahlrecht zu debattieren. Schließlich gelangen die Proteste auch dort an. Nach einer kurzen Diskussion beschließt man, im Sitzungssaal auszuharren. Gegen sechs Uhr abends tritt der Konsul als Repräsentant der Gruppe mit den Protestierenden auf Plattdeutsch in Kontakt. Als Lebrecht Kröger den Saal in seiner Equipage im Beisein von Jean verlässt, wird ein Stein durch das Fenster des Wagens geworfen; hierauf stirbt Kröger.

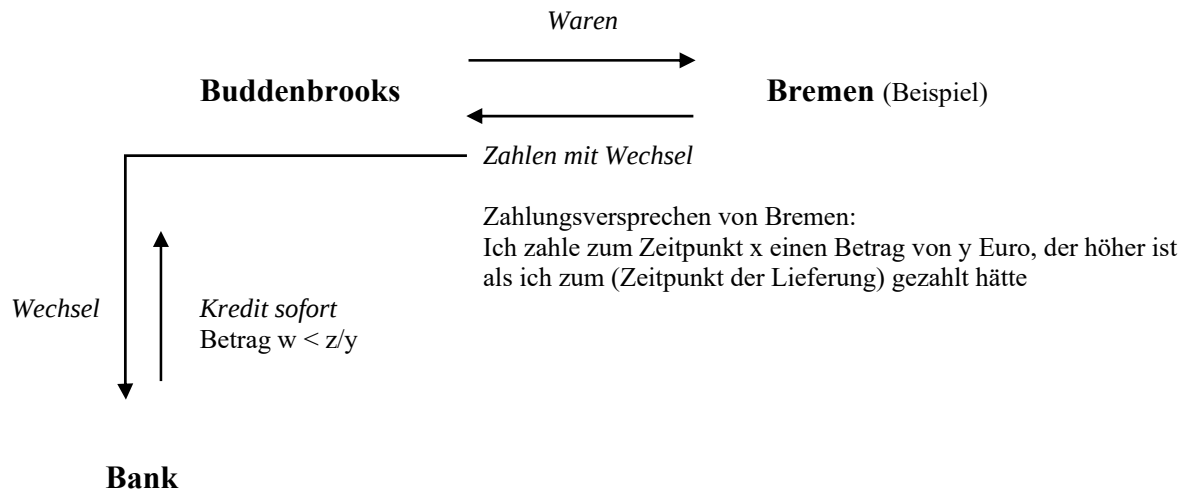
1850 wird offenbart, dass Grünlich – entgegen Jeans Erkundigungen – insolvent ist und er sich nur durch die Mitgift der Heirat über Wasser halten konnte. Der Konsul besucht daraufhin seine Tochter, spricht mit ihr eingehend und organisiert nach ihrem Einverständnis den Scheidungsprozess. Für die Schulden Grünlichs verweigert er die Übernahme. Tony wird wieder in die Buddenbrooksche Familie eingegliedert.

Im Jahr 1855 stirbt der Konsul Johann im Hause der Buddenbrooks.

Kapitalverlust der Buddenbrookschen Firma:

Die Buddenbrooks verlieren aufgrund des Bankerotts in Bremen doppelt, durch den Ausfall der Begleichung der Rechnung für gelieferte Waren und durch den Rückzug der Bank vom Wechsel, den sie stattdessen akzeptiert und den sie ihrer Bank zur Einlösung übergeben haben. Buddenbrook muss jetzt die Bank auslösen.

Das Schaubild veranschaulicht das Prinzip des Wechselhandels:



Was hat Grünlich damit zu tun?

Kreditwürdigkeit: Die Buddenbrooks gelten als solvent und können sich halten. Es wird davon ausgegangen, dass sie Grünlich stützen; im Zuge der Weigerung Johannis wird Grünlichs Betrug aufgedeckt.

Betriebswirtschaftliches Wissen hängt hier eng zusammen mit dem Niedergang der Familie

- das Persönlichkeitsprofil der auftretenden Personen, welches zum Glück des Einzelnen tendiert, mündet im Scheitern. Auch persönliche Bindungen und Ökonomie bedingen sich.
- Branche basiert auf Ruf und Vertrauen bzw. Fiktion

Die Buddenbrooks sind zum Ende des 4. Teils finanziell immerhin stabil geblieben

- schlecht, weil kein Gewinn im Vergleich mit den Mitbewerbern

Inhaltliche Konstruktion:

Anfang des 4. Teils

Tonys Ankunft in der Ehe

Kur Thomas

Geburt Erikas (Namensherkunft: die „Alleinherrscherin“)

Bankrott Grünlichs (→ parallel wirtschaftliche Schwächung der Buddenbrooks)

Scheidung

Revolution

Tod Krögers (Erbschaft: Stärkung der Firma)

Jeans Tod

Ende des 4. Teils

Revolution und das Ansehen Jeans:

- Während der Proteste auf die Straße zu treten ist zwar gefährlich, aber zeugt von Courage und zeigt Handlungsfähigkeit, besonders beim gottvertrauenden Konsul
→ er geht mit der Zeit
- Die Konsulin ist hingegen ängstlich
- Bürger in Lübeck regieren sich selbst (Bürgerschaft) / Wahl durch selbstständige Steuerpflichtige
→ Ständewahlrecht ersetzen durch ein allgemeines Wahlrecht?
- Kröger fühlt sich durch die Proteste persönlich angegriffen → ironisch in Bezug auf den seinen Tod auslösenden Stein
- Jean wird aufgrund von persönlichen Beziehungen als Autorität anerkannt (Hagenström grüßt ihn indessen ausdrücklich nicht); während Herrschaft immer abstrakter wird, haftet Jean als Verantwortlicher für die Gruppe
→ Notwendig, da ansonsten die haftende Persönlichkeit unklar geblieben wäre, was zu noch stärkeren Protesten geführt hätte
- Revolution als Umbruch? Durchaus, jedoch: **Die Revolution verdeutlicht vielmehr den momentanen Stand von Jean (Paradoxon)**

Scheidung und die Stellung Tonys:

- Jean zeigt seine menschliche Seite gegenüber Tony und organisiert den Scheidungsprozess – das macht misstrauisch: die Scheidung ist erneut vielmehr ein ökonomisches Abwägen, das Vertrauen wird strategisch aufgebaut
- Die Mitgift hatte Grünlich zeitweise vor dem Bankrott gerettet, nun ist der Bankrott der Grund für die Scheidung
- Tony wird wieder in einer sinnvollen Position in die Familie eingegliedert → sie ist wieder gesellschaftlich im Gespräch und zugleich erneut Handlungsobjekt der Familie
- Tony trägt die Scheidung in das Familienbuch ein → unüblich handlungstragend für eine Frau zu dieser Zeit
- Tonys moralischer Entwicklungsprozess wird hiermit symbolisch abgeschlossen

Thomas' Auftreten:

- Nach französischer Mode gekleidet (Klischee: unzuverlässig)
- Spricht Französisch mit spanischem Akzent

- Liest (*Kaufmann*, der liest!) neue französische Romane, also fiktionale Literatur
 - Steht im starken Kontrast zur mittlerweile kühlen Tony (Erwartung gegen Realität)
- Aufstieg von Tony, Abstieg von Thomas innerhalb der Familie